Das war Tag als jedes anders. Nach der Arbeit ging ich in die Kneipe. Zum Glück habe ich ein direkt von meiner Wohnung. Manchmal sollte ich nennen als echtes Beisel! Billigsten Bier in meiner Viertel, schmutzigen Bechern und ungemütlicher Gestank. Und da saß ihn! Alter Mann, circa 70 Jahre alt. Jetzt weiß ich nicht warum, aber ich setzte mich zum ihn. Er hat trüb Aussicht und war von des Zigarettenrauchs zu spüren.

Am ersten, waren wir still. Dann fing er sprechen an. „Alles ist scheiße wert! Als ich jung war, Welt hatte Sinn. Nicht als heute! Männer waren Männer und Frauen Frauen. Alles war klar. Wir müsste nicht über Politik viel überdenken. Alles war auch billiger als heute! Und wenn jemand sagt, dass wir müsste in lange Queen warten, und da war nicht genug Fleisch für allen, das ist nicht Recht! Ich erinnere mich daran! Man konnte auch mit Polizeien an alles absprechen. Und ich hatte natürlich keinen Problemen! Das war super Zeit, oder?“

Er kuckte an mir. „Hmm“ sagte ich nur. Was mehr sollte ich sagen. Ich war müde und wollte ich nicht mit niemanden streiten. Darüber trank ich schnell mein Bier aus und ging ich zu Hause. Hoffentlich wir haben die Freiheit, und ich kann diesen Text schreiben. Aber doch es war gute Erwähnung unserer totalitären Gegenwart und kurze Gedächtnis der Menschen.